

Ergänzung I zu den BIAJ-Materialien vom 18. November 2011¹

Jobcenter Berlin: „Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II“ in den ersten zehn Monaten 2011

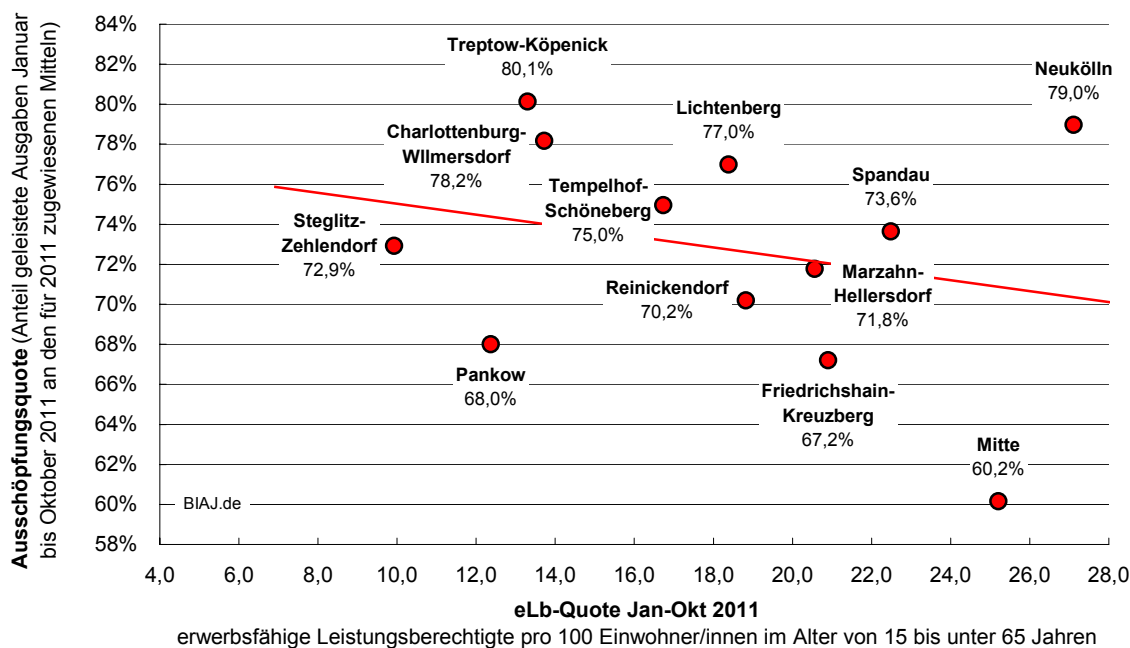
Die 12 Berliner Jobcenter, denen vom Bund für „Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II“ (Hartz IV) im Haushaltsjahr 2011 insgesamt **490 Millionen Euro** zugewiesen wurden, haben davon bis einschließlich Oktober 2011 insgesamt **352 Millionen Euro** ausgegeben. M.a.W., in den ersten zehn Monaten bzw. **83,3 Prozent** der Haushaltsjahres (10/12) wurden in Berlin weniger als **72 Prozent** der zugewiesenen Mittel ausgegeben. Dies deutet darauf hin, dass in Berlin in diesem Jahr (2011), vorsichtig geschätzt, vermutlich deutlich **mehr als 50 Millionen Euro nicht für diese Leistungen ausgegeben** werden.

In den einzelnen Berliner Jobcentern reicht diese „Ausschöpfungsquote“ von **80,1 Prozent in Treptow-Köpenick** und 79,0 Prozent in Neukölln bis 67,2 Prozent in Friedrichshain-Kreuzberg und lediglich **60,2 Prozent in Mitte**. Die bisherigen Abrechnungsergebnisse deuten nicht darauf hin, dass die in 2011 von der Bundesregierung von 677 Millionen Euro (2010) auf 490 Millionen Euro gekürzten Mittel für „Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II“ in Berlin für diese Leistungen ausgegeben werden. Dies gilt offenbar auch in diesem Haushaltsjahr² insbesondere, aber nicht nur, für das Jobcenter **Mitte**, dem gemäß Eingliederungsmittel-Verordnung 2011 und Bundeshaushalt 73,1 Millionen Euro zugewiesen wurden.³

Die **Abbildung** zeigt u.a. auch: Der im Ländervergleich festgestellte enge Zusammenhang zwischen der Ausschöpfungsquote und der Grundsicherungsquote (eLb-Quote) trifft für Berlin und seine 12 Jobcenter so **nicht zu**. ■

Paul M. Schröder, BIAJ, 25.11.2011

Anteil der geleisteten Ausgaben für "Leistungen zur Eingliederung in Arbeit" (SGB II) in den ersten zehn Monaten des Jahres 2011 (83,3% des Jahres) an den zugewiesenen Mitteln für das Haushaltsjahr 2011 (Ausschöpfungsquote) in Relation zur durchschnittlichen eLb-Quote im entsprechenden Zeitraum Die 12 Berliner Jobcenter



Quelle: Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen (z.T. vorläufige Daten; siehe Textteil)
Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ)

¹ <http://biaj.de/archiv-materialien/37-texte/196-sgb-ii-eingliederungstitel-ausgaben-in-den-ersten-zehn-monaten-2011-bund-laender-ohne-zkt.html>

² siehe dazu u.a. Drucksache 16/14736 (<http://www.parlament-berlin.de:8080/starweb/adis/citat/VT/16/KIAnfr/ka16-14736.pdf>) und „Geld für Arbeitslose bleibt liegen“ (Berliner Morgenpost, Sonntag 17. Juli 2011, <http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article1703905/Geld-fuer-Arbeitslose-bleibt-liegen.html>)

³ Die Verteilung der SGB II-Eingliederungsmittel auf die Berliner 12 Jobcenter finden Sie in den BIAJ-Materialien vom 15. Juli 2011 auf Seite 10 von 12 (Spalte 4; 2010: Spalte 2; <http://biaj.de/archiv-materialien/37-texte/118-sgb-ii-eingliederungsmittel-in-den-haushaltsjahren-2010-bis-2012-ausblick.html>). Die am 15. Juli 2011 vom BIAJ geschätzten **SGB II-Eingliederungsmittel 2012** in Höhe von 423,5 Millionen Euro wurden vom BMAS Ende Oktober 2011 auf (vorläufig) **416,3 Millionen Euro** „runtergerechnet“! ■